

Strom aus Abdampf: Referenzobjekt in Kalksandsteinwerk erfolgreich gestartet

Aqua Society testet CO₂-freie Energiegewinnung – Diskontinuierlicher Betrieb als technische Belastungsprobe

Herten. – Die Aqua Society GmbH hat in einem Kalksandsteinwerk im Kreis Cloppenburg eine Anlage zur CO₂-freien Stromerzeugung aus Abdampf in Betrieb genommen. Die Anlage dient als Referenzobjekt für die Kalksandstein-Industrie und wird bis Ende April 2010 unter Alltagsbedingungen getestet. Eine technische Belastungsprobe für die von Aqua Society entwickelte „Steam Mission“-Technologie stellt die diskontinuierliche Produktionsweise dar, wodurch Dampfmenge und Dampfdruck häufig schwanken.

„Wir sind hocheifrig darüber, dass aus dem Abdampf, der jahrzehntlang ohne weiteren Nutzen auskondensiert wurde, zukünftig Strom gewonnen wird“, so Edmund Brinkmann, Geschäftsführer der Kalksandsteinwerke Höltinghausen. „Insbesondere freut es uns, dass auf diese Weise CO₂-freier Strom erzeugt werden kann, der weder das Klima noch die Umwelt belastet. Das genaue Dampfvolumen wird in weiteren Versuchsreihen im April ermittelt. Wir sind deshalb alle sehr gespannt.“

Starke Schwankungen bei der Dampfmenge und beim Dampfdruck

Bis zu acht Autoklaven leiten ihren bei der Härtung der Kalksandstein-Rohlinge anfallenden Wasserdampf über eine Sammelschiene an das Energiemodul weiter, das für eine elektrische Leistung von regulär 10 kW (Kilowatt) ausgelegt ist. Bei der am 25. März begonnenen Testphase wurden bereits Werte bis zu 13 kW erzielt. Wie hoch tatsächlich die erzeugte Strommenge sein wird, zeigt sich erst im Laufe der nächsten Wochen. Dazu werden genaue Messungen der Dampfmenge und des Dampfdrucks erfolgen, um eine exakte Abstimmung der Anlage vornehmen zu können. Voraussichtlich wird im Dauerbetrieb ein stärkeres Modul eingesetzt.

Bei „Steam Mission“ wird überschüssiger Dampf zuerst in mechanische und dann in elektrische Energie umgewandelt. Es wird also zusätzlicher Strom erzeugt, ohne dass dafür fossile Brennstoffe eingesetzt werden müssen. Unter dem Gesichtspunkt der Energieeffizienz führt daher jede Steigerung zu Energieeinsparungen und somit auch – direkt oder indirekt – zu einer Reduzierung von CO₂-Emissionen.

Die Aqua Society GmbH ist eine Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Aqua Society Inc., deren Aktien in Frankfurt (WKN: A0DPH0, ISIN: US03841C1009) und New York (OTC: AQAS.PK) gehandelt werden.

Weitere Informationen unter www.aqua-society.com.

Pressekontakt:

Aqua Society GmbH

Dr. Volker Schulz

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -

Zukunftszentrum Herten

Konrad-Adenauer-Straße 9-13

45699 Herten

Tel.: +49 (0)2366-30 52 54

E-Mail: presse@aqua-society.com